

10.09.2019

# Neue Busse bei der WestVerkehr mit verbesserter Sicherheitsausstattung

**Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv**



Zehn neue Busse mit Abbiegeassistenten bereichern den Fuhrpark der WestVerkehr. (© Jürgen Laaser)

Zehn neue Busse sind jetzt für die WestVerkehr im Kreis Heinsberg unterwegs. Die modernen Fahrzeuge sind mit einem Abbiegeassistentensystem zum Schutz von Radfahrern und Fußgängern ausgestattet.

Die jeweils fünf Solo- und Gelenkbusse von Mercedes-Benz haben über 2,8 Millionen Euro gekostet und sind auf dem neusten Stand der Sicherheitstechnik. Alle neuen Fahrzeuge verfügen über ein Abbiegeassistentensystem, insbesondere zum Schutz für Fahrradfahrer und Fußgänger. Alle Busse, die vom Zweckverband Aachener Verkehrsverbund im Rahmen der Fahrzeugförderung anteilig gefördert wurden, sind Niederflrbusse und verfügen über Klapprampen, eine Kneeling-Funktion (Absenkmöglichkeit des Fahrzeuges) sowie Abstellflächen und Rückhaltesysteme für Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren.

Damit wird Rollstuhlfahrern und Personen mit Kinderwagen und Rollatoren der Einstieg erleichtert und im Vergleich zu Fahrzeugen älterer Bauart mehr Platz im Fahrzeug geboten. Mittels blauer Taster bzw. Knöpfen mit dem Symbol „Kinderwagen“ wird der Fahrer informiert, dass ein Fahrgast mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl ein- bzw. aussteigen möchte.

Obligatorisch sind in den Fahrzeugen Griff- und Haltestangen für die aktive Sicherheit vorhanden.

Weiterhin zählen zum Ausstattungsstandard Klimaanlage, Kameras zur Videoüberwachung sowie akustische und optische Haltestelleninformationssysteme.

Die neuesten Fahrzeuge der west haben gegenüber dem Individualverkehr erheblich reduzierte Emissionen an Feinstaub und Treibhausgasen. Insbesondere das vor einigen Jahren gestartete Projekt zum wirtschaftlichen Fahren mit Hilfe einer elektronischen Einsparhilfe war und ist hierbei von großer Bedeutung. Insgesamt erbringt die west mit über 110 eigenen und über 140 Fahrzeugen von Fremdunternehmen Personennahverkehrsleistungen im Kreis Heinsberg sowie in den angrenzenden Regionen und befördert dabei umweltschonend fast 10 Mio. Fahrgäste im Jahr.